



UV 4.1: La France en fête! La culture et moi: Wie berichte ich von einem Festival? Gesamtvolumen ca. 10-12 UE (à 67 Minuten)		
Anzubahnende Kompetenzerwartungen (im Schwerpunkt)	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<i>Die SuS können...</i>		
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich über Festivals in Frankreich informieren und darüber sprechen</li> <li>Informationen zu Festivals in Deutschland in der Zielsprache weitergeben</li> <li>Frz. Filme/Stars kennen lernen</li> </ul>	<p><b>Fächerübergreifender Unterricht:</b> Deutsch: einen Bericht schreiben Englisch: <i>short presentation</i> (festivals)</p> <p><b>Genderspezifische Aspekte:</b> Bekannte männliche und weibliche Persönlichkeiten</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Hörsehverstehen</p> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b> <i>Die SuS können Im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2):</i> Die SuS erstellen ein Interview mit einem Fan/Star und präsentieren dieses im Rollenspiel/medial (auditiv &amp;/ visuell).</p> <p><i>Die SuS können Im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen vornehmlich vorgegebene Texte und Medienprodukte aufgabenbezogen mündlich, schriftlich und medial auswerten (MKR 2.2, Spalte 4, insbesondere 4.4):</i> Die SuS bewerten die digital erstellten Interviews anhand gemeinsam erarbeiteter Kriterien mit Feedback in digitaler Form (z.B. mit Edkimo, Mentimeter...)</p>
<p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> <li>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Unterricht Inhalte beschreiben und Abläufe vereinbaren,</li> <li>Ergebnisse von Arbeitsprozessen diskutieren,</li> <li>in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren.</li> </ul> <p><u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich und ihre Lebenswelt</li> </ul>	<p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verständnis/Beschreibung von Filmen/Filmszenen</li> <li>Eine Auskunft verstehen</li> <li>Ein (Telefon-)Gespräch/ein Interview verstehen</li> </ul> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einen Text lesen und global erschließen und verstehen</li> <li>Texte lesen und den Inhalt detailliert verstehen</li> </ul> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen/ zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Von einem Festival erzählen</li> <li>Informationen erfragen und weitergeben</li> <li>Ein Interview zu einem Festival vorbereiten und durchführen</li> <li>Ihre Meinung zu einem Filmausschnitt/ggf. Trailer äußern</li> <li>Eigene Vorlieben/Abneigungen ausdrücken</li> </ul>	



<p>beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, von Ereignissen berichten, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse dokumentieren,</li> <li>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren,</li> <li>wesentliche Inhalte von klar strukturierten einfacheren fiktionalen Texten sowie von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen,</li> <li>digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen.</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen,</li> <li>für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen,</li> <li>bei der Sprachmittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Resümee zu einem Text schreiben</li> <li>Einen Text/Dialog anhand von Vorgaben verfassen</li> <li>Tweets zu einem Medienereignis verfassen</li> <li>Notizen zu einem Filmausschnitt/Hörtext anfertigen</li> <li>Eine Mail verfassen</li> <li>Ihre eigene Meinung als Reaktion auf eine konkrete Frage verfassen</li> <li>Eine Person beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tweets mündlich ins Deutsche paraphrasieren</li> <li>Filminhalte in die Zielsprache mitteln</li> <li>Frz. Wörter auf Deutsch erklären</li> </ul>	
<p><b>VSM</b></p> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv verwenden,</li> <li>einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung einsetzen</li> <li>einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden</li> </ul> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern,</li> <li>komplexere Sachverhalte mit temporalen, kausalen, konsekutiven und konditionalen Zusammenhängen formulieren.</li> </ul> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen.</li> </ul> <p><u>Orthografie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse grammatischer Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung einsetzen,</li> </ul>	<p><b>VSM</b></p> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Festivals und Feste</li> <li>Kino und Theater</li> <li>Wörter/Redewendungen (die die Absicht des Autors widerspiegeln)</li> <li>Redewendungen/Ausdrücke zum Einholen und Weitergeben von Informationen</li> <li><i>avoir besoin de (faire) qc</i></li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das <i>Plus-que-parfait</i></li> <li>Die Hervorhebung mit <i>c'est...qui</i> und <i>c'est... que</i></li> <li>Der Imperativ mit einem Pronomen</li> <li>Das Relativpronomen <i>dont</i> (fakultativ)</li> <li>Das <i>Passé composé</i> und <i>Imparfait</i> (Wh.)</li> <li>Die Pronomen <i>y</i> und <i>en</i> (Wh.)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wörter in Lautschrift erkennen (und einem Hörtext zuordnen)</li> </ul> <p><b>Orthografie</b></p>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundregeln der französischen Zeichensetzung, die von der deutschen Sprache abweichen, im Wesentlichen korrekt anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laute in Schrift umsetzen</li> </ul>	
<p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien Texte und Medienprodukte vor dem Hintergrund des kommunikativen und kulturellen Kontextes erschließen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>• unter Berücksichtigung des soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen der jeweiligen Texte oder Medienprodukte mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>• Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lektionstext</li> <li>- Sachtext</li> <li>- Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Kurzfilm, Videoclip</li> <li>- Bildmedien</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialog</li> <li>- Kurzpräsentation</li> <li>- Zusammenfassung, Charakterisierung, Kommentar</li> </ul>	
<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• Arbeitsprodukte in Wort und Schrift weitgehend selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> <li>• einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen</li> </ul>	<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Dialog mithilfe angefertigter Notizen vortragen</li> <li>- Ein selbstgeführtes Interview ggf. aufzeichnen und vorführen</li> <li>- Ihre eigene Meinung präsentieren</li> <li>- Unbekannte Wörter und grammatische Phänomene selbstständig beobachten/erschließen</li> </ul>	
<p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren,</li> <li>• ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren</li> </ul>		



UV 4.2: <i>Un séjour à l'étranger? – Avec plaisir! Le monde du travail et moi: Wie bewerbe ich mich</i> Gesamtvolumen ca. 10 UE (à 67 Minuten)		
Anzubahnende Kompetenzerwartungen (im Schwerpunkt)	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><i>Die SuS können...</i></p> <p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Genderperspektive kritisch Stellung beziehen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Montpellier / L'OFAJ</li> <li>- Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten</li> </ul>	<p><b>Fächerübergreifender Unterricht:</b> Deutsch: Bewerbungsschreiben verfassen</p> <p><b>Genderspezifische Aspekte:</b> Thematisierung von „Männer- und Frauenberufen“/ Zahlen und Fakten</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen</p>
<p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• <b>klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</b></li> <li>• Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen.</li> </ul> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</b></li> <li>• Der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> </ul> <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Unterricht Inhalte beschreiben und Abläufe vereinbaren</li> <li>• Ergebnisse von Arbeitsprozessen diskutieren</li> <li>• in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren,</li> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten</li> </ul>	<p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Ablauf eines Bewerbungsverfahrens und Verhaltensregeln verstehen anhand von einem Bewerbungsverfahren</li> </ul> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Bericht über eine Praktikumsstelle verstehen</li> <li>- Einen Lebenslauf verstehen</li> <li>- Anzeigen auswerten und sich bewerben</li> </ul> <p><b>Sprechen- an Gesprächen teilnehmen/ zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über eine Statistik sprechen</li> <li>- Über seine Wünsche sprechen</li> </ul>	<p><b>Medienkompetenzrahmen:</b> <u>Die SuS können im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2</u> Die SuS führen ein Bewerbungsgespräch durch und präsentieren dies medial (auditiv &amp; visuell per Kurzfilm/Dialogaufnahme).</p> <p><u>Die SuS können im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial darstellen (MKR 1.2, 2.1, 3.1, Spalte 4, insbesondere 4.1):</u> Die SuS führen das digitale Bewerbungsgespräch in Einbezug der gesellschaftlichen Konventionen und Erwartungen des Gegenübers durch. Die Absichten beider „Parteien“ werden dabei deutlich.</p>



<p>Gesprächen beteiligen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul> <p><u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• -sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, von Ereignissen berichten</li> <li>• ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern</li> <li>• mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten zusammenfassend vortragen</li> <li>• -sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> <li>• in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> <li>• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Notizen anfertigen und Informationen zusammenfassen</li> <li>- Sein Interesse darstellen und begründen</li> <li>- Einen Lebenslauf schreiben</li> <li>- Ein Bewerbungsschreiben verfassen</li> <li>- Motivationsschreiben verfassen</li> <li>- Pro- und Contra-Argumente auflisten</li> </ul>	
<p><b>VSM</b> <u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv verwenden</li> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung einsetzen</li> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion einsetzen</li> </ul> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Annahmen, Hypothesen oder Bedingungen formulieren</li> <li>• Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern</li> <li>• komplexere Sachverhalte mit temporalen, kausalen, konsekutiven und konditionalen Zusammenhängen formulieren</li> </ul>	<p><b>VSM</b> <u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerbung</li> <li>- Bruch- und Prozentzahlen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Conditionnel présent</li> <li>- Die Inversionsfrage</li> <li>- Der Bedingungssatz</li> </ul>	
<p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen</li> </ul>	<p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lektionstext</li> </ul>	



Schulinterner Lehrplan Französisch, Klasse 10, Découvertes, série jaune, 4  
Stand März 2020



<p>und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bewerbungsschreiben</li><li>- Statistiken</li></ul> <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Steckbriefe</li><li>- Lebenslauf</li><li>- CV</li><li>- Bewerbungsschreiben</li><li>- Vorstellungsgespräch</li></ul>	
<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• auch komplexere Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li><li>• Arbeitsprodukte in Wort und Schrift weitgehend selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li></ul>	<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einen Text inhaltlich und sprachlich korrigieren</li><li>- seinen Lebenslauf schreiben/ ein Bewerbungsschreiben erfassen (Organisation von Schreibprozessen)</li></ul>	
<p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks beurteilen</li><li>• ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren</li></ul>		





<b>UV 4.3: France – Allemagne: Quelle histoire! Les Français et moi : Wie bereite ich mich auf eine journée franco-allemande vor?</b> Gesamtvolumen ca. 10 UE (à 67 Minuten)		
<b>Anzubahnende Kompetenzerwartungen (im Schwerpunkt)</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<i>Die SuS können...</i>		
<b>IKK</b> <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> </ul>	<b>IKK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>ARTE</li> <li>De Gaulle et la Résistance - Das Bild vom anderen</li> <li>Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität</li> </ul>	<b>Fächerübergreifender Unterricht:</b> Geschichte: Deutsch- Französische Beziehungen  <b>Genderspezifische Aspekte:</b> Männer- und Frauenrollen in Frankreich  <b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Prüfung  <b>Medienkompetenzrahmen:</b> <i>Die SuS können im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2</i> Die SuS recherchieren & erstellen Fragebögen zu Thema deutsch-französische Beziehungen (Klischees/Einstellungen).  Die SuS führen Interviews zum o.g. Thema mit Mitschülern/Mitschülerinnen durch & präsentieren ihre Ergebnisse (visuell, Stastiken etc.) im Kurs.  Die SuS besuchen die Internetseite <a href="http://www.boeser-wolf.schule.de/">http://www.boeser-wolf.schule.de/</a> und nehmen ggf. teil am Online Wettbewerb zum deutsch-franz. Tag.  <i>Die SuS können den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren (MKR 1.2, 1.3):</i> Die SuS bewerten am Ende der unité ihren Lernfortschritt in Bezug auf das erworbene geschichtliche Wissen, den Wortschatz und grammatikalische Fähigkeiten. Dazu verwenden sie z.B. die Apps Edkimo, Learningapps oder learningsnacks.
<b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen</li> <li>der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> </ul> <u>Leseverstehen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> <li>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Unterricht Inhalte beschreiben und Abläufe vereinbaren</li> <li>Ergebnisse von Arbeitsprozessen diskutieren</li> </ul> <u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, von Ereignissen berichten, ihre Mediennutzung sowie</li> </ul>	<b>FKK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehverstehen</li> <li>Gesten von Politikern einordnen und verstehen</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umfrageergebnisse verstehen und weitergeben</li> </ul> <b>Sprechen- an Gesprächen teilnehmen/ zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Über die deutsch-französische Zusammenarbeit sprechen</li> <li>Über Klischees sprechen</li> <li>Einen deutsch-französischen Tag vorbereiten</li> <li>Über deutsche und französische Firmen und Aktionen sprechen</li> </ul>	



<p>ihr Konsumverhalten erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten zusammenfassend vortragen</li> <li>• Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> <li>• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefühle nachvollziehen und darüber schreiben</li> <li>- Einen Text über persönliche Erfahrungen zusammenfassen</li> </ul>	
<p><b>VSM</b> <u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv verwenden,</li> <li>• einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv einsetzen</li> </ul> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> <li>• Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern</li> <li>• Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen</li> </ul>	<p><b>VSM</b> <u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Krieg und Frieden</li> <li>- Klischees</li> <li>- Deutsch- Frz. Freundschaft</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Subjonctif</li> <li>- Fragen mit qui est-ce qui usw.</li> </ul>	
<p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien Texte und Medienprodukte vor dem Hintergrund des kommunikativen und kulturellen Kontextes erschließen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> </ul>	<p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Werbetext</li> <li>- Zeitungsartikel</li> <li>- einfaches Interview</li> <li>- Karikatur</li> <li>- Videoausschnitt</li> </ul> <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plakate</li> <li>- Kurzpräsentation</li> <li>- Kommentar</li> </ul>	
<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen,</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum selbstgesteuerten systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote</li> </ul>	<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Wichtigste mit einfachen Worten wiedergeben</li> <li>- Ein Quiz über die deutschfranzösischen Beziehungen entwerfen</li> </ul>	





Schulinterner Lehrplan Französisch, Klasse 10, Découvertes, série jaune, 4  
Stand März 2020



einsetzen		
<b>SB</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks beurteilen, à ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren</li></ul>		



UV 4.4 France aller – retour Gesamtvolumen ca. 10 UE (à 67,5 Minuten)		
Anzubahnende Kompetenzerwartungen  (im Schwerpunkt)	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<i>Die SuS können...</i>		
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neue Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> <li>repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> <li>zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenzenerfahrung kritisch prüfen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themen verfügen: <ul style="list-style-type: none"> <li>der Senegal (Lebensbedingungen, Alphabetisierung, Zwangsehe, Rolle der Frau, Tradition)</li> <li>Immigration in Frankreich</li> <li>verschiedene Rechtssysteme</li> <li>Klischees</li> <li>kulturell bedingtes Verhalten, Missverständnisse und Wertvorstellungen</li> <li>individuell unterschiedliche Haltungen innerhalb einer Kultur</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Fächerübergreifender Unterricht:</b> Senegal (Erdkunde); Immigration [in Frankreich] (Erdkunde/Politik); Zwangsehe (Politik/Religion)</p> <p><b>Genderspezifische Aspekte:</b> Reflexion der Rolle der Frau (in anderen Kulturen)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Lesen, Schreiben</p> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b> <i>Die SuS können im Rahmen des <u>gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2</u></i> Die SuS verfassen offiziellen &amp; private E-Mails, Chats.</p>
<p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der</li> </ul>	<p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Fortsetzung einer Geschichte verstehen</li> <li>gezielte Informationen aus einem Hörtext/einem Film entnehmen (selektives HV)</li> <li>die Figur eines Erzähltextes mit einem Lied vergleichen</li> <li>allgemeine Informationen aus einem Hörtext entnehmen (globales HV)</li> </ul> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermutungen anstellen, die über den Inhalt eines Textes hinausgehen</li> <li>den Sinn eines Sprichwortes erschließen</li> <li>beim Lesen Informationen global und detailliert aus dem</li> </ul>	



<p><b>Gesamtaussage einordnen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li><li>• explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li></ul> <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• im Unterricht Inhalte beschreiben und Abläufe vereinbaren</li><li>• in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren</li><li>• sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen</li><li>• auch non- und paraverbale Signale setzen</li></ul> <p><u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, von Ereignissen berichten, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern</li><li>• mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten zusammenfassend vortragen</li><li>• sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen</li><li>• Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren</li></ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• wesentliche Inhalte von klar strukturierten einfacheren fiktionalen Texten sowie von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen</li><li>• unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li><li>• in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und</li></ul>	<p>Textzusammenhang erschließen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- den <i>style soutenu</i> einer offiziellen E-Mail erkennen</li><li>- die Aussagen eines Bildes mithilfe eines Textes erklären</li><li>- einen Comic verstehen</li><li>- sich die Bedeutung eines schwierigen Ausdrucks erschließen</li></ul> <p><b><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen / zusammenhängendes Sprechen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- über Gründe für Einwanderung sprechen</li><li>- einen Dialog aus der Perspektive einer Figur erfinden</li><li>- über Handlungsmöglichkeiten sprechen</li><li>- die eigene Meinung vertreten</li><li>- über unterschiedliche Wertvorstellungen sprechen/debattieren</li><li>- Fragen zu einem senegalesischen Chanson beantworten</li><li>- Ratschläge geben</li><li>- eine Buchszene antizipieren und vorspielen</li></ul> <p><b><u>Schreiben</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sätze richtig vervollständigen</li><li>- eine E-Mail/einen Brief aus der Perspektive einer anderen Figur schreiben</li><li>- einen Text zusammenfassen</li><li>- einen Facebook-Chat erstellen</li><li>- die eigene Meinung schriftlich äußern</li></ul>	
---	---	--



<p>Handlungsvorschläge machen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen</li> </ul>	<p><b><u>Sprachmittlung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliches Paraphrasieren einer Filmreportage in die Muttersprache (Deutsch)</li> </ul>	
<p><b>VSM</b></p> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv einsetzen</li> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion einsetzen</li> </ul> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> <li>• Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen</li> <li>• komplexere Sachverhalte mit temporalen, kausalen, konsekutiven und konditionalen Zusammenhängen formulieren</li> </ul>	<p><b>VSM</b></p> <p><u>Wortschatz</u></p> <p>über den Wortschatz zu den folgenden Themen verfügen und ihn anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recht, Jugendschutz</li> <li>- Meinungsäußerung/ Redemittel für eine Diskussion (argumentieren, entgegenen, Übereinkunft finden)</li> <li>- Verwandtschaftsbeziehungen</li> </ul> <p><b><u>Grammatik</u></b></p> <p>grammatisches Grundinventar anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das <i>Passé simple</i></li> <li>- das <i>Gérondif</i></li> <li>- das Passiv</li> <li>- das Verb <i>suivre</i></li> <li>- Vergangenheitsformen (<i>Passé composé, Imparfait, Plus-que-parfait</i>)</li> </ul>	
<p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien Texte und Medienprodukte vor dem Hintergrund des kommunikativen und kulturellen Kontextes erschließen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>• Aussagen und Wirkungsabsichten bei geläufigen Textsorten und Medienprodukten erläutern</li> <li>• unter Berücksichtigung des soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen der jeweiligen Texte oder Medienprodukte mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen</li> </ul>	<p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <p>Erschließung von umfangreicheren didaktisierten, adaptierten sowie klar strukturierten authentischen Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auszüge aus dem Jugendbuch <i>Le coeur n'est pas un genou que l'on peut plier</i> von Sabine Panet und Pauline Penot (mit und ohne Annotationen)</li> <li>- Comic</li> <li>- offizielle E-Mail</li> <li>- Chanson</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <p>Gestaltung von auch umfangreicheren Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Resümee</li> <li>- Dialog</li> <li>- E-Mail</li> <li>- Facebook-Chat</li> </ul>	



<p><b>Gebrauchs erstellen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial darstellen</li></ul>		
<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen nutzen</li><li>• auch komplexere Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li><li>• in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten</li><li>• unterschiedliche, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen</li><li>• den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren</li></ul>	<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Regeln der Wortbildung anwenden und Wortfamilien für die Erschließung unbekannter Wörter einsetzen</li><li>- grammatische Phänomene selbstständig entdecken und erschließen</li><li>- unbekannte Vokabeln/ Kollokationen mithilfe von Bildern, Textzusammenhang, anderen Sprachen erschließen</li><li>- etwas umformulieren/vereinfacht wiedergeben</li><li>- eine Diskussion vorbereiten</li><li>- die Diskussionsmethode <i>Les six chapeaux</i> durchführen</li><li>- Informationen aus einem Hörtext herausfiltern (selektiv)</li><li>- Strategien zur Selbstkontrolle und Bewusstheit des eigenen Lernstandes nutzen (<i>Bilan</i>)</li></ul>	
<p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• semantische und strukturelle Zusammenhänge, sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und einzelne Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen</li><li>• Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren</li><li>• die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks beurteilen</li><li>• ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren</li></ul>		



<b>UV 4.5 Au camping en Corse! Mes activités et moi: Wie finde ich mich auf einer Ferienreise zurecht?</b> Gesamtvolumen ca. 8-10 UE (à 67,5 Minuten)		
<b>Anzubahnende Kompetenzerwartungen</b>  (im Schwerpunkt)	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<i>Die SuS können...</i>		
<b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive kritisch Stellung beziehen <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenzenerfahrung kritisch prüfen	<b>IKK</b> - über ein grundlegendes Orientierungswissen zur Insel Korsika verfügen und dieses mit der eigenen Lebenswelt vergleichen - sich sprachlich auf einem Campingplatz zurechtfinden	<b>Fächerübergreifender Unterricht:</b> Erdkunde: Kennenlernen der Spezifika Korsikas Geschichte/Politik: Kennenlernen der Person und politischen Auffassungen Napoleons  <b>Genderspezifische Aspekte:</b> Gestaltung des Rollenprofils (individuelle Einordnung der Gruppen nach Neigungszugehörigkeit)  <b>Leistungsüberprüfung:</b> Sprechen/Lesen/Schreiben, ggf. in Form eines Portfolio: Rollenspiel mit Evaluation (mündlich/schriftlich)  <b>Medienkompetenzrahmen:</b> <i>Die SuS können im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen. (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2</i> Die SuS recherchieren zu möglichen Urlaubsorten online und verfassen (offizielle) E-Mails um Informationen und Details zu erfragen; Freunden ein Urlaubsprogramm vorzuschlagen.  Die SuS fertigen ein (digitales) Plakat an und präsentieren dies zu einem Anlass ihrer Wahl.
<b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen • Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Leseverstehen</u> • der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen • <b>Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</b> • <b>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</b> <u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</u> • im Unterricht Inhalte beschreiben und Abläufe vereinbaren • <b>in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren</b> • <b>sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen</b>	<b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - ein Gespräch an der Rezeption verstehen und den Inhalt wiedergeben - ein Gespräch zur Urlaubsplanung verstehen - einen Film über französische Urlaubsgewohnheiten verstehen <u>Leseverstehen</u> - Hinweisschilder verstehen - Gebrauchstexte zum Campingurlaub und zur Insel Korsika verstehen  <u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen / zusammenhängendes Sprechen</u> - über Campingerfahrungen reden - sich über Reisevorhaben verständigen - wiedergeben, was jemand gesagt hat - einen Informationstext über eine Region verstehen und erläutern - die eigene Meinung und ihr	





<ul style="list-style-type: none"> <li>• auch non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul> <p><u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, von Ereignissen berichten, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären, <b>Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern</b></li> <li>• <b>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen</b></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Inhalte von klar strukturierten einfacheren fiktionalen Texten sowie von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen</li> <li>• in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> <li>• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> </ul>	<p>Missfallen ausdrücken, Fragen stellen, Gegenvorschläge machen und rechtfertigen</p> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verhaltensregeln verstehen und sie schriftlich weitergeben</li> <li>- Slogans für Urlaubsregionen verfassen</li> <li>- eine Rollenkarte schreiben</li> <li>- eine FAQ zusammenstellen</li> <li>- ein Besichtigungsprogramm erstellen</li> <li>- eine Einladung zu einem Fest erstellen</li> <li>- eine Suchanzeige als Plakat erstellen</li> <li>- eine Reise evaluieren</li> </ul>	
<p><b>VSM</b></p> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv einsetzen</li> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion einsetzen</li> </ul> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Annahmen, Hypothesen oder Bedingungen formulieren</li> <li>• Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern</li> <li>• Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen</li> </ul>	<p><b>VSM</b></p> <p><u>Wortschatz</u></p> <p>über den Wortschatz zu den folgenden Themen verfügen und ihn anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Urlaub auf dem Campingplatz machen (u.a. Reiseausrüstung, Telekommunikation, Elektronik, Pflichten im Haushalt, Geräte/Werkzeuge, Beschaffenheit von Gegenständen)</li> <li>- seine Meinung rechtfertigen</li> <li>- eine Themenparty planen</li> <li>- nach verschwundenen Dingen suchen und sich Hilfe besorgen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <p>grammatisches Grundinventar anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleiche mit <i>plus/moins/autant...de</i></li> <li>- Die indirekte Rede in der Vergangenheit</li> </ul>	



<p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien Texte und Medienprodukte vor dem Hintergrund des kommunikativen und kulturellen Kontextes erschließen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>• Aussagen und Wirkungsabsichten bei geläufigen Textsorten und Medienprodukten erläutern</li> <li>• unter Berücksichtigung des soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen der jeweiligen Texte oder Medienprodukte mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen</li> <li>• Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial darstellen</li> </ul>	<p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u> Erschließung von umfangreicheren didaktisierten, adaptierten sowie klar strukturierten authentischen Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informations-/Gebrauchstext</li> <li>- Film</li> <li>- Hinweisschilder</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u> Gestaltung von auch umfangreicheren Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Slogans</li> <li>- Rollenkarte</li> <li>- FAQ</li> <li>- Einladung</li> <li>- Suchanzeige</li> <li>- Besichtigungsprogramm</li> <li>- Empfehlung</li> </ul>	
<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch komplexere Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• Arbeitsprodukte in Wort und Schrift weitgehend selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> <li>• unterschiedliche, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen</li> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren</li> </ul>	<p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte selbstständig erschließen</li> <li>- in der Gruppe eine Aufgabe sprachlich lösen</li> <li>- ein Arbeitsergebnis vor der Klasse präsentieren</li> <li>- selbstständig in Gruppen eine Aufgabe bearbeiten, präsentieren und evaluieren</li> <li>- den eigenen Arbeitsprozess reflektieren</li> <li>- Strategien zur Selbstkontrolle und Bewusstheit des eigenen Lernstandes nutzen (<i>Bilan</i>)</li> </ul>	
<p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks beurteilen</li> <li>• ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren</li> </ul>		